

Datenschutzrechtliche Information für Bewerber

1. Verantwortlicher

Unsere Kontaktdaten als Verantwortlicher für Ihre persönlichen Daten:

Unternehmensgruppe Worlée in Deutschland

Hauptstandort:
Grusonstraße 26
D-22113 Hamburg

2. Datenschutzbeauftragter

Die Kontaktdaten finden Sie auf unserer Homepage.

3. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Der Verantwortliche verarbeitet die vom Bewerber bekannt gegebenen personenbezogenen Daten zum Zwecke der Durchführung der Bewerbung, also auf Grundlage der Erforderlichkeit zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die auf Anfrage der betroffenen Person erfolgen (Art 6 Abs 1 lit. b DSGVO) bzw. zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen (Art 6 Abs 1 lit. f DSGVO), nämlich Durchführung und Verwaltung des Bewerberprozesses bzw. zu Beweis Zwecken, insbesondere nach den Gleichbehandlungsgesetzen, jeweils unter Umständen auch besondere Kategorien personenbezogener Daten aufgrund des Arbeitsrechts und des Rechts der sozialen Sicherheit und des Sozialschutzes (Art 9 Abs 2 lit. b DSGVO). Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist gesetzlich bzw. vertraglich vorgeschrieben bzw. für einen Vertragsabschluss erforderlich, sodass bei Nichtbereitstellung kein Vertragsverhältnis mit dem Bewerber abgeschlossen werden kann. Soweit Daten nach Art. 6 Abs 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, erfolgt dies ausschließlich in unserem Interesse, die ausgeschriebene Position bestmöglich zu besetzen.

In Einzelfällen kann eine Verarbeitung auch auf Grundlage Ihrer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO erfolgen. Dann weisen wir darauf aber ausdrücklich hin und bitten Sie um Ihr Einverständnis. Die Entscheidung darüber ist immer freiwillig und es treffen Sie keinerlei negative Konsequenzen, wenn Sie sich dagegen entscheiden.

Es ist beabsichtigt, im Fall der Einstellung, die personenbezogenen Daten im erforderlichen Umfang für die Verwaltung des Beschäftigtenverhältnisses weiterzuverarbeiten.

4. Speicherdauer

Die personenbezogenen Daten werden umgehend nach Wegfall obiger Zwecke gelöscht, soweit keine gesetzlichen Archivierungsrechte bzw. -pflichten bestehen oder eine Aufbewahrung für eine zukünftige Zuordnung Ihrer Person oder aus sonstigen rechtlichen Gründen geboten ist. Wenn eine Bewerbung aktuell nicht, aber gegebenenfalls zukünftig für andere Positionen berücksichtigt werden kann, erfolgt die Aufbewahrung der Informationen nur mit Ihrer Einwilligung.

Üblicherweise löschen wir Ihre Bewerbungsunterlagen nach sechs Monaten nach Abschluss der Bewerbungsaktion.

5. Empfänger der Daten

Grundsätzlich werden die personenbezogenen Daten nicht an Dritte übermittelt, es sei denn dies steht im Zusammenhang mit den oben aufgeführten Zwecken und ist im Folgenden beschrieben:

- Sollte eine Bewerbung für unsere Konzernunternehmen interessant sein, teilen wir unter Umständen Bewerbungsinformationen mit solchen Unternehmen
- Soweit Dienstleister für die IT, EDV oder Kommunikation beauftragt sind oder den Verantwortlichen unterstützen, können diese unter Umständen personenbezogene Daten empfangen

6. Rechte in Bezug auf Ihre personenbezogenen Daten

Sie haben die folgenden Rechte in Bezug auf Ihre personenbezogenen Daten. Wir versuchen Ihnen die Ausübung dieser Rechte so einfach wie möglich zu machen. Bitte teilen Sie uns daher immer mit, in welcher Form Sie die Informationen wünschen. Wenn Sie keinen Wunsch angeben, beantworten wir Ihr Anliegen in der gleichen Form wie die Anfrage. Sie erhalten in der Regel innerhalb eines Monats Rückmeldung. Im Falle von offensichtlich unbegründeten oder exzessiven Anträgen sind wir berechtigt, ein angemessenes Entgelt zu verlangen oder die Ihre Anfrage abzulehnen. Bitte wenden Sie sich zur Ausübung Ihrer Rechte an den Datenschutzbeauftragten.

Auskunftsrecht

Sie haben das Recht, Auskunft darüber zu verlangen, ob wir personenbezogene Daten zu ihrer Person verarbeiten oder nicht. Wenn wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten, erhalten Sie Auskunft über die konkreten Daten und weitere Zusatzinformationen.

Berichtigung Ihrer Daten

Sie haben das Recht, von uns die Berichtigung ihrer Daten zu verlangen, sofern diese unrichtig, unzutreffend und/oder unvollständig sein sollten; das Recht auf Berichtigung umfasst das Recht auf Vervollständigung durch ergänzende Erklärungen oder Mitteilungen. Wenn wir davon betroffene Daten an andere Empfänger offengelegt haben, informieren wir diese über die Berichtigung, wenn dies zumutbar ist, und unterrichten Sie auf Nachfrage über diese Empfänger.

Löschung Ihrer Daten

Sie haben das Recht, von uns die Löschung ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit kein Grund mehr zur Aufbewahrung besteht. Bitte beachten Sie, dass wir gesetzlichen Aufbewahrungspflichten unterliegen. Wenn wir davon betroffene Daten an andere Empfänger offengelegt haben, informieren wir diese über die Löschung, wenn dies zumutbar ist, und unterrichten Sie auf Nachfrage über diese Empfänger.

Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten

Sie haben das Recht, die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten in bestimmten Fällen für einen bestimmten Rahmen einschränken zu lassen. Wenn wir davon betroffene Daten an andere Empfänger offengelegt haben, informieren wir diese über die Einschränkung, wenn dies zumutbar ist, und unterrichten Sie auf Nachfrage über diese Empfänger.

Datenübertragbarkeit

Sie haben unter Umständen das Recht, die Herausgabe der Sie betreffenden Daten in einem gängigen elektronischen, maschinenlesbaren Datenformat zu verlangen. Das Recht auf Datenübertragung beinhaltet das Recht zur Übermittlung der Daten an einen anderen Verantwortlichen; auf Verlangen werden wir – soweit technisch möglich – Daten daher direkt an einen von Ihnen benannten oder noch zu benennenden Verantwortlichen übermitteln. Das Recht zur Datenübertragung besteht nur für von Ihnen bereitgestellte Daten und setzt voraus, dass die Verarbeitung auf Grundlage einer Einwilligung oder zur Durchführung eines Vertrages erfolgt und mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird.

Widerspruch gegen unsere Verarbeitung Ihrer Daten

Im Fall einer Verarbeitung personenbezogener Daten zur Wahrnehmung von im öffentlichen Interesse liegenden Aufgaben (Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO) oder zur Wahrnehmung berechtigter Interessen (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO), können Sie der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widersprechen, wenn es keinen Grund zur Weiterverarbeitung gibt.

Widerrufsrecht

Wenn die Verarbeitung auf Grundlage einer Einwilligung erfolgt, steht Ihnen das Recht zum Widerspruch gesetzlich nicht zu. Sie verfügen dann jedoch über ein Recht zum Widerruf der Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft, so dass Sie durch den Widerruf ein dem Widerspruch vergleichbares Ergebnis erzielen können.

7. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde:

Jede betroffene Person hat unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen diese gesetzlichen Vorgaben verstößt.